

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 55 (1995)

Artikel: Die Schule Gempelen wird geschlossen
Autor: Thüler-Zimmermann, Margrith
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1062898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schule Gempelen wird geschlossen

Als ehemalige Schülerin erhielt ich von der Schule Gempelen eine Einladung zum letzten Examen, das am 16. Juni 1994 stattgefunden hat. Meine Schwester und ich entschlossen uns, daran teilzunehmen, sind wir doch beide neun Jahre vom Rohrbach aus an Gempelen zur Schule gegangen. Also nahmen wir den stotzigen Aufstieg vom Rohrbach aus unter die Füße. Wir bereuten es nicht. Es war unterhaltend und mit viel Engagement vorgetragen, was uns die Lehrerin Erika Schnydrig mit ihren drei Schülern bot. Es wurde gespielt und gesungen, wir wurden mit Flöte, Gitarre, Handorgel und Trommel unterhalten. Eine schöne Werk-ausstellung, von den Schülern selbst erarbeitet, und eine interessante Fotoausstellung konnten wir besichtigen.

Nachdem nun Dori Trachsel ihre Schulzeit beendet hat, bleiben noch die beiden Brüder Patrick und Andreas Imobersteg aus dem Rohrbach als Schüler. Sie werden in Zukunft die Schule Ried besuchen. Wegen fehlenden Nachwuchses ging deshalb die Aera der Schule Gempelen im Juni zu Ende.

Text und Bild: Margrith Thüler



Letztes Schulexamen an Gempelen (Spissen), 16. Juni 1994. Von links nach rechts: Erika Schnydrig (Lehrerin), Dori Trachsel (Schulzeit beendet), Patrick und Andreas Imobersteg.

Zwei Hinweise

Die geographische Lage von Gempelen lässt sich anhand des Spissenbildes auf Seite 1 des vierzigsten Heimatbriefes (September 1980) bestimmen. Es ist der breite Spiis in der Mitte.

Im grossen Bildband: Ernst Brunner, Photographien 1937–1962, erschienen 1995, findet sich auf den Seiten 188 bis 193 ein hochinteressanter bebildeter Artikel über den Landbriefträger Albert Allenbach, der jahrelang nach Ried, Zwischenbäch, Gempelen, Kratzern, Linter, Rohrbach und Oey die Post vertrug.

Die Blumen

Die Blumen mit ihrem süssen Duft
erfreuen mich immer sehr.
Und wer sie ziellos, in Haufen abrupt,
den wärf ich am liebsten ins Meer.

Das Edelweiss auf dem hohen Berg,
an den Halden der Enzian.
Auch sie entzücken den roh'sten «Ferg»,
auch sie sieht jeder an.

So hat jede Blum' ihre Eigenheit,
ihren Duft, ihre Schönheit, ihren Glanz.
Doch haben sie nie wie die Menschen Streit,
davon sind sie unberührt –, ganz.

Mit 13 Jahren gedichtet von M.M.-Ae.